

## Merkblatt Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält die Kurzbelege aus dem Fließtext mit vollständigen Quellenangaben. Es gibt keine Regeln, sondern nur Empfehlungen für die Reihenfolge der Elemente in den Einträgen. Bei der Erstellung der Einträge ist auf Einheitlichkeit zu achten. Automatisch erstellte Literaturverzeichnisse müssen überprüft werden.

Die hier vorgestellte Form der Einträge orientiert sich am Name-Datum-System (Harvard-System) nach DIN ISO 690:2013-10. Das Verkürzte Harvard-System unterscheidet sich nur im Kurzbeleg. Das Numerische System unterscheidet sich in der Position des Erscheinungsjahres. Das Fuß- und Endnotensystem kommt ohne Kurzbeleg oder Nummerierung im Literaturverzeichnis aus. Wir empfehlen das Name-Datum-System.

### **Monographie**

Name Jahr: Titel. Ggf. Untertitel. Ggf. Auflage. Erscheinungsort: Verlag.

#### Beispiel

Mayring, P. 2002: *Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zum qualitativen Denken.* 5. Aufl. Weinheim u.a.: Beltz Verlag.

### **Beitrag in einem Sammelband**

Name Jahr: Titel des Aufsatzes. Ggf. Untertitel. In: Name des Herausgebers (Hrsg.) *Titel des Sammelbandes*. Ggf. Bandnummer, ggf. Auflage. Erscheinungsort: Verlag. Erste bis letzte Seitenzahl des Aufsatzes.

#### Beispiel

Chmiel, H. und Walitzka, E. 2006: Rheologie von Biosuspensionen. In: Chmiel, H. (Hrsg.) *Bioprozesstechnik*. 2. Auflage. München: Spektrum Akademischer Verlag. 149-172.

#### Hinweis

Der Sammelband wird zusätzlich als eigene Quelle bibliographiert.

### **Lexika / Sammelbände / Herausgaben**

Name (Hrsg.) Jahr: Titel. Ggf. Untertitel. Ggf. Nummer des Bandes, ggf. Auflage. Erscheinungsort: Verlag.

#### Beispiel

Kaesler, D. (Hrsg.) 2003: Klassiker der Soziologie. Von Auguste Comte bis Norbert Elias. Bd. 1, 4. Aufl. München: Verlag C. H. Beck.

### **Artikel in einer Zeitschrift**

Name Jahr: Titel. Ggf. Untertitel des Artikels. *Zeitschrift*. Band(Ausgabe):Seitenzahl.

#### Beispiel

Schuchmann, K. und Müller, V. 2013: Direct and Reversible Hydrogenation of CO<sub>2</sub> to Formate by a Bacterial Carbon Dioxide Reductase. *Science*. 342(6164):1382-1385.

## Artikel von Webseiten mit URL

Name Jahr: Titel des Artikels. Ggf. Untertitel [online]. Ggf. Institution. Verfügbar unter URL [Zugriff am Datum].

### Beispiel

Hansen, K. et al. 2014. Satellite Shows High Productivity from U.S. Corn Belt [online]. Verfügbar unter <http://www.nasa.gov/press/2014/march/satellite-shows-high-productivity-from-us-corn-belt/> [Zugriff am: 22.04.2014].

## Artikel von Webseiten mit DOI

Name Jahr: Titel des Artikels. Ggf. Untertitel [online]. *Zeitschrift oder Institution.* doi: DOI.

### Beispiel

Smyth, T. J. et al. 2014. Ocean Net Heat Flux Influences Seasonal to Interannual Patterns of Plankton Abundance [online]. *PLOS ONE*. doi: 10.1371/journal.pone.0098709.

### Hinweise

Ein Persistent Identifier (z. B. Digital Object Identifier DOI) ist der URL vorzuziehen. Liegt ein Artikel sowohl in gedruckter Form als auch online vor, so ist die gedruckte Form zu zitieren.

## Patent

Name Veröffentlichungsdatum JJJJ-MM-TT. Titel. Ländername oder Ländercode. Veröffentlichungs- bzw. Patentnummer.

### Beispiel

Carl Zeiss Jena, VEB 1979-01-15. Anordnung zur lichtelektrischen Erfassung der Mitte eines Lichtfeldes. Schweiz. Patentschrift 608626.

### Hinweise

Bei dem Namen handelt es sich um den Namen des Inhabers oder Anmelders. Weitere mögliche Angaben zwischen Titel und Ländername sind: Name des Erfinders („Erfinder: ...“), Klassifizierungssymbole, Anmelde datum („Anmeldung: ...“).

## Norm

Bezeichnung. *Titel.* Ggf. (Version).

### Beispiel

DIN ISO 690. *Information und Dokumentation – Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen* (ISO 690:2010).